

Skript BGB AT 2

Bearbeitet von
Josef A. Alpmann, Dr. Jan Stefan Lüdde

20. Auflage 2017. Buch. VIII, 158 S. Kartoniert
ISBN 978 3 86752 498 8
Format (B x L): 19,5 x 24,9 cm

[Recht > Zivilrecht > BGB Allgemeiner Teil](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

BGB AT 2

2017

Josef A. Alpmann

Dr. Jan Stefan Lüdde
Rechtsanwalt und Repetitor

ALPMANN UND SCHMIDT Juristische Lehrgänge Verlagsges. mbH & Co. KG
48143 Münster, Alter Fischmarkt 8, 48001 Postfach 1169, Telefon (0251) 98109-0
AS-Online: www.alpmann-schmidt.de



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Zitiervorschlag: Alpmann/Lüdde, BGB AT 2, Rn.

Alpmann, Josef A.
Lüdde, Dr. Jan Stefan
BGB AT 2
20. Auflage 2017
ISBN: 978-3-86752-498-8

Verlag Alpmann und Schmidt Juristische Lehrgänge
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Münster

Die Vervielfältigung, insbesondere das Fotokopieren,
ist nicht gestattet (§§ 53, 54 UrhG) und strafbar (§ 106 UrhG).
Im Fall der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt.

Unterstützen Sie uns bei der Weiterentwicklung unserer Produkte.
Wir freuen uns über Anregungen, Wünsche, Lob oder Kritik an:

feedback@alpmann-schmidt.de.



INHALTSVERZEICHNIS

1. Teil: Nichtigkeit der Willenserklärung und des Vertrags 1

1. Abschnitt: Mangelnde Geschäftsfähigkeit 1

 A. Geschäftsunfähigkeit, § 104 2

 B. Nichtigkeit der Willenserklärung nach § 105 Abs. 2 3

 C. Beschränkte Geschäftsfähigkeit, §§ 106 ff. 4

 I. Wirksame Rechtsgeschäfte 4

 1. Teilgeschäftsfähigkeit, §§ 112 u. 113 4

 2. Lediglich rechtlich vorteilhaftes und neutrales Rechtsgeschäft, § 107 5

 a) Für das Verfügungsgeschäft gilt 6

 b) Verpflichtungsverträge 7

 c) Gesamtbetrachtung von Verpflichtungs- und Verfügungsvertrag? 8

 Fall 1: Geschenkte Belastung 8

 d) Einseitige Rechtsgeschäfte 11

 e) Neutrale Geschäfte 11

 3. Einwilligung, § 107 12

 4. Bewirken mit eigenen Mitteln, § 110 13

 II. (Schwebend) unwirksame Rechtsgeschäfte 14

 1. Unwirksamkeit einseitiger Rechtsgeschäfte, § 111 14

 2. Schwebende Unwirksamkeit von Verträgen, §§ 108, 109 14

 a) Genehmigung oder deren Verweigerung, § 108 14

 Fall 2: Günstige Briefmarkensammlung 15

 b) Beendigung der schwebenden Unwirksamkeit durch
 Widerruf, § 109 17

 D. Gesetzliche Vertretung 17

 I. Beschränkung der Vertretungsmacht, §§ 1643 Abs. 1, 1821, 1822 17

 II. Ausschluss von der gesetzlichen Vertretung,
 §§ 1629 Abs. 2 S. 1, 1795 18

 E. Sonstige Rechtshandlungen, Realakte und Wissenszurechnung 20

■ Zusammenfassende Übersicht: Beschränkte Geschäftsfähigkeit 22

2. Abschnitt: Nichtigkeit nach §§ 134, 138 23

 A. Gesetzliches Verbot, § 134 23

 I. Verhältnis zu anderen Normen 23

 II. Verbotsgesetz 23

 III. Verstoß gegen das Verbotsgesetz 24

 IV. Rechtsfolgen 24

 1. Nichtigkeit, wenn sich nicht ein anderes aus dem Gesetz ergibt 24

 a) Beiderseitiger Verstoß 24

 b) Einseitiger Verstoß 25

 c) Beispiele 25

 2. Gesamtnichtigkeit und Teilnichtigkeit 27

B. Nichtigkeit nach § 138	28
I. Konkurrenz zu anderen Normen	28
II. Wucher, § 138 Abs. 2	29
1. Auffälliges Missverhältnis zwischen Leistung und Gegenleistung	29
2. Defizit des Bewucherten	30
3. Ausbeutung des Bewucherten	31
4. Rechtsfolgen	31
III. (Allgemeine) Sittenwidrigkeit, § 138 Abs. 1	31
1. Objektiver Tatbestand	32
a) Missbräuchliche Ausnutzung einer Machtposition	32
b) Verstoß gegen die herrschende Rechts- und Sozialmoral	32
c) Wucherähnliche Rechtsgeschäfte, insbesondere Kreditverträge	33
d) Kreditsicherung	34
2. Subjektiver Tatbestand	36
3. Rechtsfolge	36
■ Zusammenfassende Übersicht: Verstoß gegen ein Verbotsgesetz, § 134; Wucher und Sittenwidrigkeit	37
3. Abschnitt: Formerfordernisse und Formnichtigkeit	38
A. Formerfordernisse	38
I. Die wichtigsten gesetzlichen Formerfordernisse	38
1. Grundstücksgeschäfte, § 311 b Abs. 1 S. 1	39
a) Übertragungs- bzw. Erwerbsverpflichtung	39
Fall 3: Auftrag zum Grundstückserwerb	40
b) Umfang des Formerfordernisses	41
c) Abänderung, Ergänzung und Aufhebung	42
2. Weitere wichtige Formerfordernisse	43
II. Vertraglich vereinbarte Form	44
B. Wahrung des Formerfordernisses, §§ 126–129	44
I. Gesetzliche Schriftform, § 126	44
II. Elektronische Form, § 126 a	46
III. Textform, § 126 b	46
IV. Vereinbarte Formen, insbesondere vereinbarte Schriftform, § 127	46
V. Notarielle Beurkundung, §§ 128, 127 a	47
VI. Öffentliche Beglaubigung, § 129	47
C. Rechtsfolgen des Formmangels	48
I. Nichtigkeit, § 125 S. 1 u. 2	48
II. Heilung des Formmangels	48
III. Unzulässiges Berufen auf den Formmangel	49
1. Existenzgefährdung	49
2. Schwerer Treueverstoß	50
a) Verhinderung des formgerechten Vertragsschlusses	50
b) Treuwidriges Verhalten bei Vertragsdurchführung	51

D. Auslegung formbedürftiger Erklärungen	52
I. Andeutungstheorie	52
II. Übereinstimmende Falschbezeichnung (falsa demonstratio)	52
Fall 4: Mitverkaufte Parzelle	53
III. Vermutung der Vollständigkeit und Richtigkeit	54
■ Zusammenfassende Übersicht: Das formbedürftige Rechtsgeschäft	55
4. Abschnitt: Nichtigkeit wegen Anfechtung, §§ 142 Abs. 1, 119 ff.	56
A. Überblick	56
B. Zulässigkeit der Anfechtung	57
I. Familien- und Erbrecht	57
II. Einzutragende Gründungs- und Beitrittserklärungen	58
III. Schweigen und Rechtsscheinstatbestände	58
C. Anfechtungsgründe des § 119 Abs. 1	58
I. Nichtübereinstimmung zwischen Erklärtem und Gewolltem	58
II. Unbewusstheit	59
III. Zeitpunkt des Irrtums und Kausalität	60
IV. Fallgruppen des Irrtums nach § 119 Abs. 1	60
1. Irrtum über die Bestandteile des Rechtsgeschäfts	60
a) Irrtum über den Vertragspartner bzw. den Erklärungsgegner	60
b) Irrtum über die Vertragsart	61
Fall 5: Geschenkt, gekauft?	61
c) Irrtum über den Vertragsgegenstand	64
d) Irrtum über den Preis	64
e) Irrtum bei einseitigen Rechtsgeschäften	64
2. Irrtum über Rechtsfolgen	64
3. Kalkulationsirrtum	65
a) Interner Kalkulationsirrtum	66
Fall 6: Berechnungsfehler der Software	66
b) Externer (offener) Kalkulationsirrtum	69
4. Irrtum bei der invitatio ad offerendum und automatisierten Erklärungen	71
Fall 7: Automatisierte Erklärungen	71
■ Zusammenfassende Übersicht: Anfechtung gemäß § 119 Abs. 1.....	74
D. Anfechtungsgründe des § 119 Abs. 2	75
I. Verkehrswesentliche Eigenschaft einer Sache, § 119 Abs. 2 Var. 2	75
1. Anwendbarkeit	75
a) Vorrang des Gewährleistungsrechts	75
b) Vorrang des § 313 beim Doppelirrtum	76
2. Sache	77
3. Eigenschaft	78
a) Merkmale	78
b) Von gewisser Dauer und gegenwärtig	78
c) Wertbildend	78
d) In der Sache selbst begründet	79

4. Verkehrswesentlichkeit im konkreten Fall	79
5. Error in objecto	79
II. Verkehrswesentliche Eigenschaft einer Person, § 119 Abs. 2 Var. 1	80
1. Person	80
2. Eigenschaft	80
3. Verkehrswesentlichkeit im konkreten Fall	80
4. Error in persona	81
■ Zusammenfassende Übersicht: Anfechtung gemäß § 119 Abs. 2	82
E. Anfechtungsgrund des § 120	83
F. Anfechtungsgründe des § 123	84
I. Arglistige Täuschung, § 123 Abs. 1 Var. 1	85
1. Täuschung	85
a) Tatsachen	85
b) Handlung: Vorspiegeln, Unterstellen oder Unterdrücken	85
c) Widerrechtlichkeit	87
2. Kausalität	87
3. Arglist	87
II. Täuschung durch einen Dritten, § 123 Abs. 2 S. 1	88
Fall 8: Treuherzige Eheleute	89
III. Ansprüche des Getäuschten gegen den Arglistigen	90
Fall 9: Bagatellschaden?	91
IV. Widerrechtliche Drohung, § 123 Abs. 1 Var. 2	95
1. Drohung	95
2. Kausalität	96
3. Widerrechtlichkeit	96
4. Vorsatz	97
Fall 10: Bedrohte Ehefrau	97
■ Zusammenfassende Übersicht: Anfechtung gemäß § 123	99
G. Ausübung und Rechtsfolgen der Anfechtung	100
I. Ausübung	100
1. Anfechtungsberechtigter und Anfechtungsgegner	100
2. Anfechtungserklärung	100
3. Anfechtungsfrist	101
4. Kein Ausschluss der Anfechtung nach § 144 oder § 242	102
II. Rechtsfolgen der Anfechtung	103
1. Nichtigkeit der Willenserklärung gemäß § 142 Abs. 1	103
2. Kenntnis/Kennenmüssen der Anfechtbarkeit, § 142 Abs. 2	104
3. Ansprüche nach wirksamer Anfechtung	104
■ Zusammenfassende Übersicht: Anfechtung gemäß § 119 ff.	105
5. Abschnitt: Teilnichtigkeit, Umdeutung und Bestätigung	106
A. Teilnichtigkeit, § 139	106
I. Nichtigkeit eines Teils	106
II. Teilbarkeit des Rechtsgeschäfts	106

III. Einheitliches Rechtsgeschäft	106
IV. Kein entgegenstehender hypothetischer Parteiwille	107
B. Umdeutung, § 140	108
C. Bestätigung, § 141	109
2. Teil: Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	110
1. Abschnitt: Anwendbarkeit der §§ 305 ff. gemäß § 310 Abs. 4	110
2. Abschnitt: Begriff der AGB, § 305 Abs. 1 u. § 310 Abs. 3 Nr. 1 u. 2	111
A. Vertragsbedingung	111
B. Vorformuliert	111
C. Für eine Vielzahl von Verträgen	112
D. Einseitiges Stellen vs. beidseitiges Aushandeln	112
3. Abschnitt: Einbeziehung der AGB als Vertragsbestandteil	113
A. Einbeziehung gegenüber Verbrauchern	113
I. Einbeziehung im Einzelfall, § 305 Abs. 2	113
II. Einbeziehung aufgrund Rahmenvereinbarung, § 305 Abs. 3	115
B. Einbeziehung gegenüber Unternehmern u.a., § 310 Abs. 1 S. 1	115
I. Hinweispflicht	115
II. Möglichkeit der Kenntnisnahme	116
C. Einbeziehung in Fällen der Daseinsvorsorge, § 305 a	116
D. Vorrang der Individualabrede, § 305 b	116
E. Überraschende Klauseln, § 305 c Abs. 1	116
F. Umgehungsverbot, § 306 a	117
4. Abschnitt: Auslegung und Inhaltskontrolle	117
A. Auslegung	118
I. Grundsatz der objektiven Auslegung	118
II. Unklarheitenregel des § 305 c Abs. 2	118
B. Inhaltskontrolle gemäß §§ 307–309	119
I. Eröffnung der Inhaltskontrolle, § 307 Abs. 3	119
1. Abweichung oder Ergänzung von Rechtsvorschriften	119
2. Verweis auf das Transparenzgebot	120
II. Inhaltskontrolle nach § 309	120
III. Inhaltskontrolle nach § 308	123
IV. Inhaltskontrolle nach § 307 Abs. 2 u. 1	124
1. Wesentlicher Grundgedanke, § 307 Abs. 2 Nr. 1	124
2. Unangemessene Benachteiligung, § 307 Abs. 2 Nr. 2	125
Fall 11: Waschschäden	125
3. Sonstige unangemessene Benachteiligung, § 307 Abs. 1	127
V. Inhaltskontrolle im unternehmerischen Bereich	128

5. Abschnitt: Rechtsfolgen der Nichteinbeziehung und der Unwirksamkeit	129
A. Rechtsfolgen nach § 306	129
B. Widersprüchliche AGB zweier Verwender	130
Fall 12: AGB im Widerspruch	130
C. Verbandskontrolle nach dem UKlaG	133
Fall 13: Die Garantiekarte	133
■ Zusammenfassende Übersicht: Allgemeine Geschäftsbedingungen	137
3. Teil: Fristen, Termine, Verjährung	138
1. Abschnitt: Fristen und Termine, §§ 186 ff.	138
A. Termine	138
B. Fristen	138
I. Kündigungsfristen	138
II. Fristberechnung	139
III. Samstag als Werktag	140
2. Abschnitt: Verjährung	141
A. Rechtsfolgen, §§ 214 ff.	141
B. Berechnung, insbesondere Regelverjährung nach §§ 195, 199	143
I. Beginn und Dauer nach §§ 195, 199 Abs. 1 u. 5	144
II. Höchstfristen, § 199 Abs. 2–4	145
C. Vereinbarungen über die Verjährung, § 202	146
D. Hemmung, Ablaufhemmung und Neubeginn	147
I. Hemmung, §§ 203–209	147
1. Verhandlungen, § 203	147
2. Rechtsverfolgung, § 204	148
3. Vertragliches Leistungsverweigerungsrecht, § 205	149
II. Ablaufhemmung, §§ 203 S. 2, 210, 211	150
III. Neubeginn, § 212	150
3. Abschnitt: Verwirkung, § 242	151
Stichwortverzeichnis	153

LITERATURVERZEICHNIS

- Bork
Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs
4. Auflage 2016
- Brox/Walker
Allgemeiner Teil des BGB
36. Auflage 2014
- Erman
Handkommentar zum Bürgerlichen Recht
1. Band (1–853)
14. Auflage 2014
- Flume
Allgemeiner Teil des bürgerlichen Rechts
2. Band Das Rechtsgeschäft
4. Auflage 1992
- Jauernig
Bürgerliches Gesetzbuch, Kommentar
16. Auflage 2015
- Medicus/Petersen
Allgemeiner Teil des BGB
11. Auflage 2016
(zitiert: Medicus/Petersen AT)
- Medicus/Petersen
Bürgerliches Recht
25. Auflage 2015
(zitiert: Medicus/Petersen BR)
- Münchener Kommentar
Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch
Band 1, 1. Halbband Allgemeiner Teil (§§ 1–240)
7. Auflage 2015
Band 2 Schuldrecht Allgemeiner Teil
(§§ 241–432)
7. Auflage 2016
Band 8 Familienrecht II
(§§ 1589–1921)
7. Auflage 2017
- Palandt
Bürgerliches Gesetzbuch
76. Auflage 2017
- Soergel
Bürgerliches Gesetzbuch
Band 1 Allgemeiner Teil 1 (§§ 1–103)
13. Auflage 2000
Band 2 Allgemeiner Teil 2 (§§ 104–240)
13. Auflage 1999

- Staudinger
Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch
Erstes Buch: Allgemeiner Teil
§§ 90–124; 130–133 (2017)
§§ 134–138; Anh zu § 138: ProstG (2011)
§§ 139–163 (2015)
§§ 164–240 (2014)
§§ 255–304 (2014)
§§ 305–310 (2013)
§§ 311 b, 311 c (2012)
§§ 535–562 d (2014; Updatestand: 29.07.2016)
§§ 812–822 (2007)
§§ 883–902 (2013)
§§ 1922–1966 (2017)
- Thomas/Putzo
ZPO
37. Auflage 2016
- Wolf/Neuner
Allgemeiner Teil des deutschen Bürgerlichen
Rechts
11. Auflage 2016